

An teilnahmeinteressierte
Pflegedienstleitungen und Einrichtungen

Informationsschreiben über das Forschungsprojekt Coronavirus SARS-CoV-2 in Pflegeeinrichtungen

Universität Bremen
Fachbereich 11
Human- und
Gesundheitswissenschaften

**Institut für Public Health und
Pflegeforschung (IPP)**

Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann

**Forschungszentrum Ungleichheit
und Sozialpolitik**

Prof. Dr. Heinz Rothgang

Kontakt:

Grazer Str. 4
Raum A2040
28359 Bremen

E-Mail covid-pflege@uni-bremen.de
Internet www.public-health.uni-bremen.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Coronavirus-Pandemie (Pandemie) stellt ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen vor bislang einzigartige Herausforderungen. Pflegedienst- und Einrichtungsleitungen sind in dieser Zeit besonders gefordert, bei oftmals knappen Ressourcen eine qualitativ hochwertige Versorgung der Pflegebedürftigen zu gewährleisten – Anforderungen, die sich oftmals bereits vor der Pandemie als schwierig erwiesen haben und sich nun möglicherweise noch verstärken. In dieser Studie des Instituts für Public Health und Pflegeforschung (IPP) und des Forschungszentrums Ungleichheit und Sozialpolitik (SOCIUM) der Universität Bremen möchten wir herausfinden, welche aktuellen Herausforderungen Pflegeeinrichtungen zu lösen haben, welche personellen und materiellen Ressourcen ihnen zur Verfügung stehen und welche Rahmenbedingungen geändert werden sollten, um Pflegeeinrichtungen zu unterstützen.

Wir laden Sie daher herzlich zur Teilnahme ein!

Warum wird das Forschungsprojekt durchgeführt?

Die Pandemie geht aktuell weltweit mit gravierenden Auswirkungen für die Gesellschaft und insbesondere das Gesundheitssystem einher. Vor allem ältere Menschen sind bei diesem Virus in besonderer Weise durch schwerere Krankheitsverläufe und eine höhere Mortalität betroffen. Für Deutschland werden hohe Fallzahlen von Erkrankungen in Pflegeeinrichtungen berichtet, die mehrheitlich die Pflegebedürftigen, aber auch das Personal betreffen. Pflegeeinrichtungen sind nicht nur gefordert, Hygiene- und Handlungsempfehlungen umzusetzen, sondern müssen Personalausfälle kompensieren und sich auf ein verändertes Leistungsspektrum sowie eine veränderte Inanspruchnahme einstellen.

Mit der vorliegenden Studie wollen wir erstmalig bundesweit Daten zur Situation von Pflegeeinrichtungen in Zeiten der Pandemie sammeln und Erkenntnisse über die besondere Lage von Pflegeeinrichtungen zu gewinnen. Durch unsere langjährige Forschungstätigkeit in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen ist es uns ein großes Anliegen, Erkenntnisse zu den aktuellen Herausforderungen aus den Pflegeeinrichtungen dazu zu nutzen, eine nachhaltige Unterstützung bei politischen Entscheidungsträgern einzufordern.

Wie läuft das Forschungsprojekt ab?

Die Erfahrungen, die Pflegedienst- und Einrichtungsleitungen während der Pandemie bislang gesammelt haben, aber auch Angaben zur personellen und materiellen Ausstattung von Pflegeeinrichtungen und deren Unterstützungsbedarfe, stehen im Mittelpunkt dieser Studie. Die Datenerhebungen erfolgen mittels einer Onlinebefragung im Zeitraum bis zum 10. Mai 2020.

Wer kann an dem Forschungsprojekt teilnehmen?

Alle Leitungspersonen (Einrichtungsleitung/Geschäftsführung, verantwortliche Pflegefachkräfte/Pflegedienstleitungen, Qualitätsmanagementbeauftragte) in ganz Deutschland, die in ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtungen tätig sind, können an der Studie teilnehmen. Auch Leitungspersonen, deren Einrichtung derzeit geschlossen ist, können teilnehmen.

Wie wird Ihre Teilnahme an der Studie aussehen?

Wir möchten die Herausforderungen und Ressourcen von Pflegeeinrichtungen während der Pandemie untersuchen. Dafür bitten wir Sie, sich in einer Onlinebefragung zu folgenden Themen zu äußern: Angaben zur Einrichtung und zum Auftreten von SARS-CoV-2 bei Pflegebedürftigen und Personal, Auswirkungen von SARS-CoV-2 auf die Einrichtung, Umsetzung von Handlungsempfehlungen und Unterstützungsbedarfe. Die Beantwortung dauert ca. 20 Minuten. Ihre Einrichtung kann Ihre Angaben nicht einsehen und wird diese nicht zur Verfügung gestellt bekommen. Wir erheben in der Onlinebefragung keine personenbezogenen Daten von Ihnen und uns ist kein Rückschluss auf Ihre Person oder Ihre Einrichtung möglich.

An der Onlinebefragung können Sie hier https://ww2.unipark.de/uc/Abt_7/ca40/ teilnehmen.

Da wir planen, die Befragung zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen, haben Sie in der Onlinebefragung die Möglichkeit, uns mitzuteilen, ob wir Sie hierfür ggfs. erneut kontaktieren dürfen. Sofern Sie dazu bereit sind, werden gebeten, einen persönlichen Code zu erstellen, der die Verknüpfung von Antworten aus der hier beschriebenen Befragung mit zu einem späteren Zeitpunkt erhobenen Daten ermöglicht. Der Code besteht aus Angaben, die nur Ihnen, nicht aber dem Studienteam bekannt sind. Sie nennen uns darüber hinaus auch eine E-Mailadresse, damit wir Sie kontaktieren können. Die Angabe der E-Mailadresse ist nicht mit Ihren übrigen Antworten in der Befragung verknüpft und erlaubt uns keine Zuordnung von Antworten zu Ihrer Person.

Welche Rechte haben Sie als Teilnehmerin und Teilnehmer?

Ihre Teilnahme ist freiwillig und Sie haben jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung, ohne Angabe von Gründen und ohne einen Nachteil befürchten zu müssen, zu widerrufen. In diesem Fall nehmen Sie nicht weiter an der Studie teil und alle auf Sie rückführbaren Daten werden gelöscht.

Wie gehen wir mit Ihren Daten um?

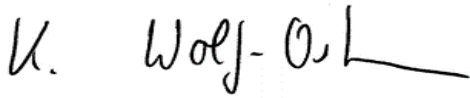
Die Studienleitung wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz Ihrer Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderen Gesetzen zu gewährleisten. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert. **In der Onlinebefragung werden keine personenbezogenen Daten von Ihnen erhoben.** Alle in der Onlinebefragung von Ihnen erhobenen Daten und Ihre Antworten sind für uns anonym. Ihre Kontaktdaten werden lediglich zur Kontaktaufnahme mit Ihnen genutzt. Diese können den Antworten im Online-Fragebogen nicht zugeordnet werden. Bei Anliegen, Fragen oder Beschwerden zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich jederzeit an die Studienleitung wenden. Die Kontaktdaten finden Sie oben in diesem Schreiben.

Sofern Sie Interesse an einer erneuten Teilnahme haben, Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer E-Mailadresse jederzeit zu widerrufen. Ihre E-Mailadresse wird dann umgehend gelöscht und nicht weiter durch uns verarbeitet. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

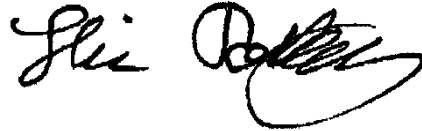
Falls Sie weitere Fragen zur Studie haben, beantworten wir Ihnen diese gerne am Telefon oder per E-Mail.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und freuen uns, wenn Sie sich für die Teilnahme entscheiden.

Bremen, den 27.04.2020



Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann
(Studienleitung)



Prof. Dr. Heinz Rothgang
(Studienleitung)